

## Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

**Lehrgangsbezeichnung Gesundheitsförderung in der Behindertenarbeit II**

<b>Kompetenzfeld</b>	Management	Persönlichkeitsentwicklung	Bildungsmanagement	Gesundheitswesen	Technologie
				X	

<b>Durchführungsort/e</b>	Online				
---------------------------	--------	--	--	--	--

<b>Abschluss</b>	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)
		X		

**Qualifikationsziel**  
 Die Teilnehmenden sind nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs in der Lage, auf der Basis der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse gesundheitsfördernde Maßnahmen im Behindertenbereich zu entwickeln, diese im beruflichen Umfeld erfolgreich umzusetzen und ausbildend tätig zu sein.

**RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung**  
 Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) oder eine vergleichbare in- oder ausländischen Hochschulzugangsberechtigung plus mindestens 1-jährige Tätigkeit im Gesundheitsbereich und/oder der Behindertenarbeit oder Kenntnissen in diesen Bereichen, die in Beruf, Studium, Weiterbildung oder durch privates Engagement (z. B. ehrenamtliche Tätigkeit) erworben wurden oder mindestens dreijährige qualifizierende Berufserfahrung in den genannten Bereichen

<b>Lehrform</b>	Präsenz	Präsenz/Online	Fernlehrgang Online
			X

<b>Sprache</b>	Deutsch			
----------------	---------	--	--	--

<b>Workload in Std.</b>	<b>Gesamt</b>	Studienbrief* Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit
	<b>300</b>	160	40	100

\* Der Einsatz von Studienbriefen in Kombination mit einer intensiven Online-Betreuung ermöglicht ein zeitlich flexibles, individuell gestaltbares und planbares Fernstudium der Gesundheitsförderung in der Behindertenarbeit. Der strukturelle Aufbau eines Studienbriefes umfasst in der Regel eine Anleitung, ein Inhaltsverzeichnis, ein Vorwort, eine Lernzielformulierung, Merksätze, Selbstkontrollaufgaben mit Lösungsvorschlägen, ein umfangreiches Glossar, ein Literatur- und Linkverzeichnis, ein Verzeichnis weiterführender Literatur sowie ein Abkürzungs- und ein Abbildungsverzeichnis. Das Studium der Studienbriefe erfolgt im Rahmen einer Selbstlernphase. Eine intensive Online-Betreuung unterstützt die Studierenden bei diesem Lernprozess und dem anschließenden Transfer des Gelernten in die Praxis.

Art der Leistungsnachweise (LNW)	Klausur (K)	Präsentation/ mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projektstudienarbeit (PSA)
				X	X

### Inhalte

Modul	Schwerpunktt Themen	h
-------	---------------------	---

*Freie Wahl der TA (Studienbriefe) aus 5 Modulbereichen; Pflicht: 2 Einführungsmodule à 20 Std. & 30 Std. Außerdem muss aus jedem der Modulbereiche II bis V mindestens 1 TA à 15 Std. Leistungsumfang belegt werden.*

#### Beispielbelegung:

I. Einführung	Einführung in Gesundheitsförderung im Behindertenbereich, Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	50
II. Ansatzpunkte Grundbedürfnisse	<i>Nach Wahl aus:</i> Essen & Trinken, Bewegung, Körperpflege, Umgebung, Zeit, Unfallverhütung, Schutz vor Wetter und Infektionskrankheiten, Sexualität	60
III. Ansatzpunkte Krankheiten, Medikamente, Altern	<i>Nach Wahl aus:</i> Krankheiten, Kontakte mit Ärzten und Gesundheitseinrichtungen, Epilepsie, Medikamente, technische Hilfen, Umgang mit Altern, Sterben und Tod, Demenz	40
IV. Ansatzpunkte Psyche und Verhalten	<i>Nach Wahl aus:</i> Psyche und Verhalten, SEO-Konzept, Umgang mit Suchtmitteln, Umgang mit einschneidenden Ereignissen	60
V. Gesamtkonzept und politische Ansatzpunkte	<i>Nach Wahl aus:</i> Gesundheit der Betreuungskräfte, gesundheitsförderndes Gesamtkonzept, politische Handlungsfelder, Inklusion & Gesundheitsförderung	40
VI. Schriftliche Ausarbeiten (ca. 50 S.)	Nach Absprache	50